



FACHBERATER FÜR ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG

Veranstalter: Centrosolar AG
Otto-Stadler-Str. 23
33100 Paderborn

Veranstaltungsort: Centroschool
Centrosolar AG
Otto-Stadler-Str. 23
33100 Paderborn

Attacca-Pron GmbH
Niederlassung München
Rote-Kreuz-Str. 8
85373 Ismaning

Modulare Ausbildung: Modul 1 „Berater für energieeffiziente Gebäude“
Modul 2 „Fachberater für energetische Gebäudesanierung“

Referent: TÜV Rheinland Akademie

Seminargebühr: 594,00 Euro inkl. Prüfungsgebühr zzgl. MwSt. Modul 1
1000,00 Euro inkl. Prüfungsgebühr zzgl. MwSt. Modul 2

in Kooperation mit



Zertifizierte Beratungskompetenz für mehr Energieeffizienz in Gebäuden.

Mit Energieberatern, Auftraggebern und Planern kommunizieren Sie auf Augenhöhe.

Die größten Energieeinsparpotenziale liegen in Deutschland im Gebäudebestand. Hier wird zur Beheizung etwa dreimal so viel Energie benötigt wie bei Neubauten. Ohnehin werden in privaten Haushalten rund 85 Prozent des gesamten Energiebedarfs für Raumerwärmung und Warmwasser eingesetzt.

Über 80 Prozent der Gebäude in Deutschland sind unzureichend oder gar nicht gedämmt. Etwa drei Viertel der deutschen Heizungsanlagen sind veraltet, ineffizient, und müssen erneuert werden. In der Praxis fehlen aber immer noch die Fachleute. Die in der Lage sind, gewerkeübergreifend die komplexen Aufgaben der energetischen Gebäudesanierung umzusetzen.

Mit dem Qualitätsangebot von der TÜV Rheinland Akademie und der Centrosolar AG erhalten Sie aktuelle Kenntnisse moderner Dämmtechnik sowie vorhandener und moderner energieeffizienter Heiz- und Wärmesysteme. Sie sind in der Lage, mit Planern und Auftraggebern die projektspezifischen Probleme zu diskutieren und auch zu lösen.

Die Ausbildung zum Fachberater energetische Gebäudesanierung (TÜV) ist Teil einer modular aufgebauten Fortbildungsstrategie, die sich in zwei Einzellehrgängen aufgliedert. Sie versetzt die Teilnehmer in die Lage, eine fundierte Energieberatung durchzuführen.

Modul 1 Berater für energieeffiziente Gebäude

Modul 2 Fachberater für energetische Gebäudesanierung

in Kooperation mit



Ihr Nutzen:

- Sie können mit Ihren Kunden in allen relevanten Fragen der energetischen Gebäudesanierung Rede und Antwort stehen. Mit Energieberatern, Auftraggebern und Planern kommunizieren Sie auf Augenhöhe.
- Sie verfügen mit der zertifizierten Fachkompetenz im Bereich energetische Gebäudesanierung über einen deutlichen Wettbewerbsvorteil.
- Die Praxisnähe des Seminars – u. a. Ausarbeitung eines realen Sanierungsvorhabens – sowie die Kenntnis der gesetzlichen Vorgaben und Haftungsrisiken sichert Ihnen die Basis für eine qualifizierte und zukunftssichere Beratertätigkeit

Abschluss:

Der Lehrgang schließt ab mit einer schriftlichen Prüfung und dem Erwerb der Qualifikation als „Fachberater energetische Gebäudesanierung (TÜV)“. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie ein Zertifikat der Personenzertifizierungsstelle PersCert TÜV und haben die Möglichkeit, mit dem TÜVdot-COM-Signet für Ihre Tätigkeit zu werben.

Termine:

Paderborn

Modul 1 Berater für energieeffiziente Gebäude

05. – 06. September 2013

14. – 15. November 2013

15. – 16. Januar 2014

Ismaning

10. – 11. September 2013

21. – 22. November 2013

21. – 22. Januar 2014

Modul 2 Fachberater für energetische Gebäudesanierung

29. – 31. Oktober 2013

25. - -27. November 2013

in Kooperation mit



TAGESPROGRAMM MODUL 1 ERSTER UND ZWEITER TAG

09:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung und Vorstellung

09:15 – 17:00 Uhr

Begriffsdefinition. Energieeffizienz bei Gebäuden

Regelwerke, ihre Einflüsse und daraus resultierende Standards

- EEWärmeG
- EnEV

Begriffe für „Energiesparhäuser“ und ihre Bedeutung

- Niedrigenergiehaus
- 3 Liter-Haus
- Energieeffizienzhaus 100/70/55
- Passivhaus
- Energie plus-Haus

Energieverluste an Gebäuden

- Transmissionswärmeverlust
- Lüftungswärmeverlust
- Heizungsverluste

in Kooperation mit



Begriffsdefinitionen aus dem Bereich

Energie

- Primärenergie
- Heizenergie
- Endenergie
- Hilfsenergie

Einführung Bauphysik

- U-Werte
- Wärmebrücken
- Oberflächentemperatur

Haustechnik

Heizungstechnik allgemein

- Übergabe und Verteilung
- Flächenheizung und Radiatoren
- Hydraulischer Abgleich

Wärmeerzeuger

- Öl
- Gas
- Wärmepumpen
- Biomasse
- Pellet
- Hackschnitzel
- Stückholz

in Kooperation mit



Haustechnik

Kraft-Wärme-Kopplung

Lüftungsanlagen zur kontrollierten Raumbelüftung

- Ohne Wärmerückgewinnung
- Mit Wärmerückgewinnung

Erneuerbare Energien

- Thermische Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Photovoltaikanlagen mit Wärmepumpe
- Biomassenverweis

Steuer und Regeltechnik in modernen Wohngebäuden

Argumente für energieeffiziente Gebäude

Wohnwertsteigerungen durch:

- Höhere Oberflächentemperatur
- Gesteuertes Raumklima
- Ggf. weniger Lüftungsaufwand
- Geringere Temperaturschwankungen im Haus

Zukunftsperspektiven

Anstehende Änderungen

Ausblick neue Techniken

in Kooperation mit



TAGESPROGRAMM MODUL 2

ERSTER TAG

09:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung und Vorstellung

09:15 – 17:00 Uhr

Außenwände

Dämmsysteme

- Erläuterung verschiedener Systeme
- Planungsgrundlagen und Einsatzbereiche
- Kennwerte und Eigenschaften
- Detaillösungen

Zweischalige Fassaden

- Sanierungsvarianten
- Detaillösungen

Innendämmung

- Grundlagen und Einsatzbereiche
- Systeme und Anwendungen
- Detaillösungen
- Bauphysikalische Besonderheiten

in Kooperation mit



Wärmebrücken

- Berücksichtigung der Wärmebrücken in Dämmsystem und Lösungen

Detaillösungen

17:00 Uhr

Ende erster Tag

12:30 – 13:15 Uhr

Mittagspause

in Kooperation mit



TAGESPROGRAMM ZWEITER TAG

09:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung und Vorstellung

09:15 – 17:00 Uhr

Technische Gebäudeausstattung

Speicherlösungen und deren Umsetzbarkeit

eHome/SmartHome

- Komfortfaktoren
- Effiziente Faktoren
- Systemunterschiede und Kompatibilität
- Intelligente Kombinationen z. B. Wärmepumpe und PV

Photovoltaik im gewerblichen Bereich

- Nutzbarkeit
- Umsetzung
- Wirtschaftlichkeit

Andere nutzungsarten regenerativer Energien

- „natural Cooling“
- Klimatisieren mit Solarenergie
- Kombination mit Solarenergie

17:00 Uhr

Ende des zweiten Tages

12:30 – 13:15 Uhr

Mittagspause

in Kooperation mit



TAGESPROGRAMM DRITTER TAG

09:00 – 09:15 Uhr

Begrüßung und Vorstellung

09:15 – 17:00 Uhr

Wärmedämmung - Anforderungen, Materialien, Systeme, Details

- Keller und unterste Geschossdecke
- Dächer und oberste Geschossdecke

Unterstützende Software

- Energieberatung
- Wirtschaftlichkeit

Rechtliche Aspekte

- Beratungshaftung
- Hinweispflichten
- Lösungsansätze

15:00 -16:00 Uhr

Wiederholung des relevanten Lehrstoffes

16:00 – 18:00 Uhr

Schriftliche Prüfung

12:30 – 13:15 Uhr

Mittagspause

in Kooperation mit